



## Pressemitteilung

### „KLEINE MIGRATIONSGESCHICHTE VON NORDRHEIN-WESTFALEN“

Wie die Ab- und Zuwanderung das Bundesland geprägt haben

Der Historiker Professor Dr. Christoph Nonn legt mit seinem neuen Buch eine lebendig geschriebene und fundiert recherchierte Geschichte der Migration in Nordrhein-Westfalen vor und leistet damit einen historischen wie gesellschaftspolitischen Beitrag zur weiterhin aktuellen Integrationsdebatte im „Einwanderungsland“ Nordrhein-Westfalen.

Denn einerlei, wer Fußball-Weltmeister wird: Einwohner von Nordrhein-Westfalen sind immer dabei: Als 2006 die italienische Nationalmannschaft den Weltpokal gewann, wehten hier grün-weiß-rote Flaggen. Italienischstämmige Rheinländer und Westfalen feierten eine Nacht lang mit ausgiebigen Autokorsos den Titelgewinn „ihres“ Teams. Bei der Europameisterschaft zwei Jahre später und der nächsten Weltmeisterschaft 2010 jubelten dann spanische Zuwanderer. In Köln, Duisburg, Münster und vielen anderen Städten machten sie bei ihren Siegesfeiern die Nacht zum Tag.

Migration gibt es nicht erst seit den „Gastarbeitern“. Migration prägt vielmehr alle modernen Gesellschaften und darum auch Nordrhein-Westfalen. Christoph Nonn erzählt anschaulich, wie in den vergangenen 150 Jahren nicht nur das Ruhrgebiet, sondern das ganze Land von Ab- und Zuwanderung verändert worden ist. Auch die Einstellung der „Alteingesessenen“ gegenüber den Zuwanderern und die über diese geführten Debatten werden nachgezeichnet.

Christoph Nonn

**Kleine Migrationsgeschichte von Nordrhein-Westfalen**

168 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

Greven Verlag Köln

ISBN 978-3-7743-0479-6

18,90 Euro